

Titel: Zur wirtschaftlichen Entwicklung des Einzelhandels in der Altstadt
Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	03.03.2023
Bearbeiter:	Suhr, Jürgen		

Einreicher:	Herr Suhr
-------------	-----------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	16.03.2023	

Anfrage:

1. Im Zusammenhang mit dem Satzungsbeschluss der Bürgerschaft zur Erweiterung des Strelaparks hat der Inhaber des Modehauses Jesske angekündigt, seine Niederlassung (Gebäude Alt-Wertheim) in Stralsund in naher Zukunft zu schließen. Wie schätzt die Verwaltung die Folgen einer solchen Schließung für die Entwicklung der Altstadt ein?
2. Kennt die Verwaltung die Pläne der Eigentümer*innen des Gebäudes zur künftigen Nutzung (evtl. als Hotelbetrieb) und wenn ja, wie schätzt die Verwaltung diese für die Entwicklung der Altstadt ein?
3. Nach Aussagen und Einschätzungen der IHK zu Rostock und des Handelsverbandes Nord gerät die wirtschaftliche Entwicklung der Altstadt durch die Strelaparkerweiterung erheblich unter Druck. Welche Maßnahmen sind seitens der Stadtverwaltung kurz- und mittelfristig geeignet, um die wirtschaftliche Entwicklung der Altstadt zu stärken?

Begründung:

Durch die massive Vergrößerung der Verkaufsfläche im Strelapark gerät der Einzelhandel in der Altstadt erheblich unter Druck.

Jürgen Suhr
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI